

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 16. August 1963

Blatt 1783

Musizierende Schülerlotsen aus Deutschland in Wien

Am 21. August Platzkonzert vor dem Rathaus

16. August (RK) Daß es in der Bundesrepublik Deutschland die Einrichtung des sogenannten Schülerlotsendienstes gibt, der wesentlich zur Sicherheit der Kinder im Großstadtverkehr beiträgt, ist allgemein bekannt. Weniger bekannt dürfte jedoch sein, daß es in Rheinland/Pfalz sogar eine eigene Schülerlotsenkapelle gibt, die zu ihrer und der Verkehrsteilnehmer Freude Platzkonzerte veranstaltet - natürlich nicht während ihrer Tätigkeit im Straßenverkehr, sondern gleichsam "außerdienstlich".

Diese 60 Schüler starke Lotsenkapelle wird am 21. und 22. August unserer Stadt einen Besuch abstatten und von den Wiener Kinderfreunden in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit und dem Österreichischen Bundesjugendring betreut werden. Im Rahmen ihres Wiener Aufenthaltes werden die musizierenden Lotsen auch eine Probe ihrer Kunst geben: Am 21. August veranstalten sie von 17.30 bis 18.30 Uhr vor dem Rathaus ein Platzkonzert, zu dem die Wiener Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Stadtrat Glaserer wird die jungen Musiker im Namen des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung begrüßen.

- - -

Große Freude im Stadtforstamt:Der erste Nachwuchs bei den Auerochsen
=====

16. August (RK) Im Stadtforstamt herrscht eitel Wonne. Bei der Auerochsenfamilie im Lainzer Tiergarten hat sich der erste Nachwuchs eingestellt. Mittwoch, den 14. August, um 13.30 Uhr, kam das dunkelhaarige Kälbchen Antonia zur Welt. Wie groß und wie schwer es ist, kann leider nur geschätzt werden, weil die Heger das Tierchen noch nicht berühren durften. Mutter Agnes und Kind sind jedoch durchaus wohlauf. Der wahrscheinliche Vater, der fünfjährige Achill, ist ebenfalls sehr stolz, obwohl man nicht genau weiß, ob er tatsächlich die Vaterschaft für sich in Anspruch nehmen kann. Der dreijährige Stier Anton könnte vielleicht bereits eine Jugendtorheit begangen haben.

Mit diesem freudigen Ereignis hat sich die kleine Auerochsenherde auf sieben Stück vergrößert. Die Auerochsen kamen im vorigen Jahr als ein Geschenk des Münchner Tiergartens Hella-brunn nach Wien. Auerochsen sind bekanntlich eine vor 300 Jahren ausgestorbene Wildrinderart. Das letzte Tier wurde angeblich im Jahre 1627 erlegt. In jahrzehntelangen Bemühungen ist eine Rückzuchtung des Auerochsens geglückt.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

16. August (RK) Montag, den 19. August, Route 1 mit Großgarage Spetterbrücke, Müllverbrennung am Flötzersteig und Assanierung von Alt-Ottakring sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen im 16. Bezirk. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Fahrendes Konferenzzimmer auf Werbefahrt für die WIG
=====WIG-Konferenzbus geht auf Europa-Tournee

16. August (RK) Stadtrat Heller stellte heute in Anwesenheit der Stadträte Bauer, Glaserer und Schwaiger der Wiener Presse ein neuartiges Fahrzeug vor: den WIG-Konferenzbus, der am 5. September zu einer viermonatigen Europa-Tournee startet, um für den Besuch der Wiener Internationalen Gartenschau (16. April bis 11. Oktober 1964) zu werben.

Der vom Bühnenarchitekten Ferry Windberger zu einem behaglichen Konferenzraum ausgestaltete Saurer-Dieselbus, der schon morgen mit einer Werbefahrt durch Österreich beginnt, wird auf seiner Europa-Tournee 200 Städte in Deutschland, Belgien, Holland und der Schweiz besuchen und dabei eine Strecke von 8.000 bis 10.000 Kilometer zurücklegen. Auf allen diesen Stationen werden in dem Bus Empfänge für die Stadtoberhäupter und Konferenzen für Presse, Rundfunk und Fernsehen abgehalten werden.

In dem mit Wandmalereien, Farbfotos und Blumenarrangements geschmückten fahrenden Konferenzzimmer finden 16 Personen hinter aufklappbaren Schreibpulten Platz. Für Film- und Diapositivvorführungen sind die entsprechenden Anlagen eingebaut, Ventilatoren sorgen für einen angenehmen Aufenthalt und auch für leibliche Genüsse ist gesorgt: der hintere Teil des Fahrzeugs wurde in eine kleine Küche mit Kühlschrank, Espressomaschine, Spültisch, Wasserbehälter und Geschirrschränken umgebaut. In technischer Hinsicht ist der Konferenzbus ebenfalls "autark" - der gesamte Strombedarf wird von einem eigenen 10-kW-Dieselaggregat gedeckt, das in einen als Begleitfahrzeug zum Bus gehörenden Kastenwagen eingebaut ist. Die Kosten für den Bau des WIG-Busses und seine Einrichtung betragen etwa 655.000 Schilling, die Kosten für die gesamte Buswerbeaktion werden mit rund 845.000 Schilling veranschlagt.

- - -